

## **Sicherheitsdatenblatt für Aussteller auf der Memminger Ausbildungsmesse**

**Dieses Datenblatt ist vom Aussteller zur Kenntnis zu nehmen sowie inhaltlich umzusetzen.  
Ohne Bestätigung ist leider keine Teilnahme an der Memminger Ausbildungsmesse möglich.**

- Die durch die ausrichtenden Schulen (BBZ Jakob Küner, Johann-Bierwirth-Schule und FOSBOS) vorgegebene Größe und Lage des Standes darf durch den Aussteller nicht verändert werden.
- Beim Aufbau und Betrieb des Standes durch den Aussteller darf die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt werden (z.B. Kabel als Stolperfallen, gefährliche Stoffe, etc.). Aussteller verwenden nur sichere und geprüfte Arbeitsmittel (Stromkabel, Kabeltrommeln, elektrisch betriebene Werkzeuge, etc.). Laser der Klasse 3 sind nicht erlaubt.
- Fluchtwege (Mindestbreite: 1,80 Meter) und entsprechend gekennzeichnete Flächen sowie Brandschutztüren sind unbedingt frei zu halten.
- Alle während der Veranstaltung eingesetzten Mitarbeiter des Ausstellers sind über die Lage der Fluchtwege informiert (der Plan kann im Vorfeld auf der Homepage des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT eingesehen und ausgedruckt werden und wird zusätzlich an jeden Aussteller am Tag der Ausbildungsmesse von der Schule ausgeteilt).
- In Notfällen ist der Informationsstand der gastgebenden Schulen unmittelbarer Ansprechpartner. Dieser befindet sich im Eingangsbereich der jeweiligen Schule und ist in den Lageplänen der Schulen eingezeichnet. (Die Lagepläne der Schulen können im Vorfeld auf der Homepage des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Memmingen/westl. Unterallgäu eingesehen und ausgedruckt werden. Darüber hinaus wird am Messetag jedem Aussteller ein Exemplar ausgehändigt.) Die Lage des Informationsstandes ist allen während der Veranstaltung eingesetzten Mitarbeitern des Ausstellers bekannt.
- Alle während der Veranstaltung eingesetzten Mitarbeiter des Ausstellers sind informiert, dass an allen Schulen (BBZ Jakob Küner, Johann-Bierwirth-Schule und FOSBOS) ein Sanitätsdienst eingeteilt ist und dass dieser im Sanitätsraum der jeweiligen Schule aufzufinden ist. Wo sich die Sanitätsräume befinden, ist in den Lageplänen der Schulen eingezeichnet. (Alternativ: Notrufnummer 112).
- Sicherheitsrelevanten Anweisungen von Lehrkräften der ausrichtenden Schulen ist nachzukommen.
- Aussteller bringen einen Feuerlöscher/Verbandskasten mit, sodass an jedem Stand im Bedarfsfall reagiert werden kann.

**Von obigen Informationen haben wir Kenntnis genommen und haben diese umgesetzt bzw. werden diese umsetzen.**

**Firma / Aussteller:** .....

**Standplatz an folgender Schule:**

- Staatliches Kaufmännisches Berufsbildungszentrum Jakob Küner
- Johann-Bierwirth-Schule
- Staatliche Fachoberschule / Staatliche Berufshochschule

.....  
**Datum**

.....  
**Unterschrift Aussteller**

## Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihren Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung!

Um den Lesefluss zu erleichtern, wurde auf eine geschlechterdifferenzierende Bezeichnung verzichtet. Die männliche Schreibweise ist geschlechtsneutral zu interpretieren und gilt für männlich/weiblich/divers.



### Wichtige Informationen im Notfall:

#### Fluchtwege:

Fluchtwege sind in den Lageplänen der Schulen eingezeichnet.

#### Erste-Hilfe:

An jeder Schule befindet sich ein Sanitätsdienst, den Sie im Sanitätsraum der jeweiligen Schule erreichen können. Wo sich der Sanitätsraum der Schule, an der Sie ausstellen, befindet, ist im Lageplan eingezeichnet.

BBZ Jakob Küner: EG Raum 118

FOSBOS: EG Raum 009

JBS: EG Raum 029

#### Notrufnummern:

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

In Notfällen ist zudem der Informationsstand der gastgebenden Schulen unmittelbarer Ansprechpartner. Dieser befindet sich jeweils im Eingangsbereich der Schule und ist im Lageplan entsprechend eingezeichnet.

Wir bitten Sie den sicherheitsrelevanten Anweisungen von Lehrkräften der ausrichtenden Schulen sowie Sicherheitsbeauftragten nachzukommen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihren Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung!

***Bitte senden Sie das unterschriebene Sicherheitsdatenblatt bis spätestens***

***31.07.2025 an***

***[markus.anders@ehrmann.de](mailto:markus.anders@ehrmann.de)***

Bezeichnung der Datei:

SDB (Firmenname) also z.B. „SDB Ehrmann“